



Studentische Hilfskraft im Bereich Prozessentwicklung für den metallischen 3D-Druck

Der Institutsteil Dresden des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM mit derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist spezialisiert auf die Erforschung und Entwicklung von Funktionswerkstoffen und Fertigungsverfahren. Ein Schwerpunkt der Abteilung Additive Fertigung ist unter anderem das neuartige MoldJet®-Verfahren.

Ihr Aufgabenbereich

Mit dem MoldJet®-Prozess verfügt das Fraunhofer IFAM über ein auf dem Markt neues, sinterbasiertes, additives Fertigungsverfahren. Im Rahmen laufender Industrieprojekte steht die Weiterentwicklung des Fertigungsprozesses und die Entwicklung neuer Werkstoffsysteme für diesen stets im Mittelpunkt. Ihre Aufgabe besteht vor allem in der Arbeit an der realen Anlage. Die eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung von technischen Versuchsreihen neben und während dem Druck ist dabei Gegenstand Ihrer Tätigkeiten. Mit Ihrer Arbeit helfen Sie, das Prozessverständnis weiter auszubauen und Fragen nach der Fertigungsgenauigkeit und Optimierungspotenzialen zu beantworten.

Was Sie mitbringen

Sie studieren Maschinenbau, Drucktechnik, Verfahrenstechnik oder in einem artverwandten Studiengang mit ingenieurwissenschaftlichem Hintergrund und haben Interesse an dem aufgezeigten Aufgabengebiet? Dann bewerben Sie sich bei uns! Genauere Informationen zu bevorstehenden Aufgaben können wir gern in einem persönlichen Gespräch austauschen.

Was Sie erwarten können

- flexible Zeiteinteilung
- teamorientiertes Arbeiten
- die Möglichkeit, verschiedenste Studienarbeiten zu verfassen und Praktika durchzuführen

Die Vergütung richtet sich nach der Gesamtbetriebsvereinbarung zur Beschäftigung der Hilfskräfte. Die monatliche Arbeitszeit kann im Vorfeld flexibel abgesprochen werden.

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt online mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, aktuelle Notenübersicht des Studiums). Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bitte bewerben Sie sich online unter: <https://jobs.fraunhofer.de/job/Dresden-Studentische-Hilfskraft-im-Bereich-Prozessentwicklung-f%C3%BCr-den-metallischen-3D-Druck-01277/892769801/>

Fragen zu dieser Position beantwortet Ihnen gern:

Dipl.-Ing. Robert Teuber
Tel.: 0351 2537-428
E-Mail: robert.teuber@ifam-dd.fraunhofer.de

Fraunhofer IFAM Dresden, Winterbergstraße 28, 01277 Dresden
<http://www.ifam-dd.fraunhofer.de>